

Kaum Vereinsaustritte durch Pandemie

Jahreshauptversammlung TV Schwebda: Martina Jacob 40 Jahre im Vorstand



Viel zu tun: Vorsitzender Ralf Jatho (vorn, links) ehrte Mitglieder für 25-, 40- und 60-jährige Vereinszugehörigkeit. Foto: TV Schwebda

Schwebda – Beherrschendes Thema der Jahreshauptversammlung des TV Schwebda: der Sport in Coronazeiten. Wie alle anderen Vereine mussten sich auch die Schwebdaer Sportler den immer neuen Herausforderungen der Pandemie stellen, Hygienekonzepte erstellen und aktuell halten, um den Sportbetrieb außerhalb der Lockdownzeiten überhaupt zu ermöglichen.

Bilanz

Die Sportler und die Abteilungsleiter des Turnvereins zogen nach Angaben des Vorstands mit und ließen die eine oder andere Reglementierung über sich ergehen. „Wir waren froh, wenn ab und an überhaupt noch Sport stattfinden konnte“, sagt Vorsitzender Ralf Jatho. Erfreulicherweise habe es trotz der getroffenen Maßnahmen kaum Vereinsaustritte gegeben. Er lobte ausdrücklich das Engagement und die gute Zusammenarbeit mit allen Abteilungsleitern.

Neuwahlen

Neben allgemeinen Themen standen Teilvorstandswahlen an. Der zweite Vorsitzende Sebastian Döring, die zweite KassiererIn Lisa Jacob, die Seniorenvertreterin Heidi Rathgeber, die Schriftführerin Lisa Kronenberger und die Jugendvertreterin Katharina Kroll wurden auf zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Den Vorstand verließen die langjährige zweite Vorsitzende Corinna Otto und der zweite Kassierer Karsten Packheuser.

Ehrungen

Neben Ehrungen für 25-, 40- und 60-jährige Vereinszugehörigkeit einzelner Mitglieder erfuhr Martina Jacob eine ganz besondere und einzigartige Ehrung durch den Vorsitzenden. Noch nie da gewesen im TV Schwebda: 40 Jahre Ehrenamt in der Vorstandsarbeit des TV, davon 36 Jahre als erste KassiererIn. Ralf Jatho bedankte sich für den unermüdlichen Einsatz über vier Jahrzehnte, in der sie den TV Schwebda nicht nur durch ihre Vorstandsarbeit, sondern durch ihr Engagement auch als aktive Sportlerin in verschiedenen Sparten mitprägte. red/ts